

bo(ch) [Haselbach BOG] *zua! Do tanzn drei Weiba mit pledernde* [knarrenden] *Schua* Lalling DEG.– *Drah di hinum, drah di herum, schwarzscheckate Kuah, wer wird di denn zeiln* [melken], *wenn i heirat'n tua* FRIEDL Kinder-Sprüchl 36.

[**umhin**]d. **1** wie →d.1a: °*der hot mi umidraht* „beim Tanzen“ Haselmühl AM.– **2** (mit einer Drehbewegung) eine Änderung der Lage, Richtung u.ä. bewirken, erreichen.– **2a** (sich) auf die andere Seite drehen.– **2aα** refl., wie →[*um*]d.3aα: *Er hot si an d' Wand ummi draht* THOMA Werke III,28 (Heilige Nacht).– **2aβ** wie →d.6aγ, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*jetzt habn ma s Heu umidraht* „zum Trocknen gewendet“ Arnstorf EG.– **2b** (sich) in eine andere Richtung drehen.– **2bα** wie →[*um*]-d.3bα: °*drahte ummi!* „wende dich um!“ Deggendorf.– **2bβ** wie →d.6bβ: °*den Pflug umidrahn* Rottach-Egern MB.– **3** wie →[*auf*]-d.5aγ: *d'Nasn umidrahn* rümpfen Triftern PAN.– **4** aufwickeln, sich herumwickeln.– **4a** wie →[*an*]d.4a, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*net z fest umidrahn, daß net grab werd* Heu um die aufrechtstehenden Trockenstangen wickeln Halfing RO; °*er draht ums Besenreiser d Wi umme* Pertolzhfn OVI.– **4b** refl., wie →[*an*]d.4c: °*beim Hewender kann sis Heu um a Welle ummidrahn* „sich herumwickeln“ Markt AÖ.– **5** unpers., wie →d.9b, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*den Bsoffenen hots ummidraht* „er ist umgefallen“ Nabburg.– **6** stehlen, hereinlegen.– **6a** wie →d.12a, nur in Phras.: *hint u. OB, NB, OP vereinz.: der hot wos hint umidraht* „gestohlen“ Kehhm LF.– **6b** wie →d.12c: *umidrahn* ausschmieren (betrügen) Zeitlarn R.

[**weg**]d. **1** †wie →[*her-aus*]d.1: *Was draht er d' Augn denn so weg* KOBELL Ged. 95.– **2** durch Drehen, Rollen, Schlagen ablösen, entfernen: °„aus Kartoffelteig wird eine lange Wurst gedreht, davon werden kleine spitze Nudeln wegdraht“ Zwiesel REG; *daßs mir koa Reiferl wegdraht* QUERI Bauernerotik 18.– **3** refl., wie →[*ab*]d.7a, NB, SCH vereinz.: *si weekdrahn* „abwenden“ Derching FDB; *bin i an dir vorbei ganga, host di wegdraht* Bibliothek der Unterhaltung u. des Wissens, Bd 13, Stuttgart 1916, 50.– Übertr. sich innerlich abwenden: *wenn sich wieder Oaner wegdraht hat von dera quat'n Sach'* Die Bremse 7 (1878) 26.– **4** unpers., wie →[*ausher*]d.4a, °OB, °NB vereinz.: °*do hâts*

mi wegdraht „beim Ackern aus der Furche geworfen“ Sallach MAL.– **5** refl., wie →[*ausher*]-d.6: °*dea hot si schnell wegdraht* „sich aus einer unangenehmen Situation herausreden“ Fronau ROD.– **6** wie →d.12a: *wegdraan* unerlaubt wegnehmen Rohrbach ND.

WBÖ V:251.

[**zer**]d. **1** †durch Auswringen beschädigen: *Barbaran bej ainem Mesner ... j Lange pfait Zerdrewt* Rgbg 1519 ZBLG 51 (1988) 782,436-439.– **2** auch unpers., verrückt, närrisch machen, °OB, °NB vereinz.: °*dea hot des Weib zdraht* Halfing RO; °*mein Nachbar hâts Hian sdraht, wei a scho an ganzn Tog umanandaschreit wia a Naröscha* Ruhstorf EG.– **3** Part.Prät.– **3a** verzogen, drehwüchsig, schief.– **3aα** wie →d.22aα: *a zetrats Gsicht* Bernau RO.– **3aβ** wie →d.22aβ: °*der Baum is schöj zdraht* „hat einen Drehwuchs“ Perach AÖ.– **3aγ** wie →[*achs-ver*]d.: °*dea geht schäi zdraht* „im Rausch“ Ismaning M.– **3b** verrückt, verwirrt.– **3ba** wie →d.22cα, °OB, °NB, °OP, °MF, °SCH vereinz.: °*der is a ganz a Zdrahda* „Verrückter“ Pocking GRI.– **3bβ** wie →d.22cβ, °OB, °OP vereinz.: °*heut bin i wieda ganz zdraht* „nicht richtig bei der Sache“ Kreuth MB.

Mehrfachkomp.: [**hirn-zer**]d. Part.Prät. **1** wie →d.22cα, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*bist denn du ganz hirnzdraht?* „übergeschnappt“ Weiden.– **2** wie →d.22cβ, °OB, °NB vereinz.: °*da Hans packt heut ois hirnzdraht o* „gedankenlos“ O'högl BGD.– **3** wie →[*hirn-ver*]d.4, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*dös is a ganz a Hirnzdrahter* „jähzorniger Mensch“ Arnstorf EG.

[**zu**]d. **1** (durch Drehen) festziehen, schließen, ausschalten.– **1a** wie →d.2, °OB, °NB, °OP, °MF, °SCH vereinz.: °*dreh den Schrepfer* [Wagenbremse] *zua!* Walleshn LL.– **1b** wie →[*ab*]-d.2b, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*drah an Wechsl* [Wasserhahn] *net so fest zua* Teisendf LF; *Spritzbrunnen ... fürs Aufdrahn hab ich ein Markl kriegt und fürs Zuadrahn a* VALENTIN Sämtl.Werke V,387.– **1c** wie →[*ab*]d.2c: *Sagen S' ma, ob mir dahoam 's Gas zuadraht ham* VALENTIN Werke IV,117.– **1d** wie →[*ab*]-d.2d: °*zuadrehn* (den Elektroherd) abschalten Jesenwang FFB; „(elektr. Licht) ausschalten ... *dsuadrā*“ Daiting DON nach SBS X,90.– **1e** übertr.– **1ea** wie →[*ab*]d.2e, °OB, °NB, °OP, °OF, °MF vereinz.: °*eötz derfst zâudrahn!* Gotteszell VIT; *Verschwind und drah zua!* STEMP-